

543417-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Durchführung von Umfragen – Verkehrserhebung zur Ermittlung der Anteilswerte MDV-Tarif und Deutschlandticket 2027

OJ S 149/2026 05/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

E-Mail: vergabestelle@mdv.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Verkehrserhebung zur Ermittlung der Anteilswerte MDV-Tarif und Deutschlandticket 2027

Beschreibung: Verkehrserhebung zur Ermittlung der Anteilswerte MDV-Tarif und Deutschlandticket 2027

Kennung des Verfahrens: 019fb874-b702-4f18-a78a-1f8adfd4c433

Interne Kennung: FB M_03/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79311200 Durchführung von Umfragen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Industriestraße 4

Stadt: Windischleuba

Postleitzahl: 04603

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Informationen: - Das Angebot sowie sonstiger Schriftverkehr sind in deutscher Sprache abzufassen. - Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. - Die Angebote können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabeplattform www.eVergabe.de eingereicht werden. - Die Vergabeunterlagen sind unverzüglich nach Abruf auf Vollständigkeit und etwaige Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters unklare Regelungen oder werfen sie Fragen auf, so hat der Bieter die Vergabestelle unverzüglich über die Vergabeplattform www.eVergabe.de darauf hinzuweisen. - Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unverzüglich zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 160 Abs. 3 GWB. Soweit der Rüge nicht abgeholfen wird, sind sie insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung

einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen

verankerten Verpflichtungen: - Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung. - Terroristische

Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten. - Geldwäsche

oder Terrorismusfinanzierung. - Betrug. - Korruption. - Menschenhandel, Zwangsprostitution,

Zwangsarbeit, Ausbeutung. - Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern. -

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen. - Verstoß

gegen sozialrechtliche Verpflichtungen. - Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen. -

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen. - Zahlungsunfähigkeit. - Verwaltung der

Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter. - Schwere Verfehlungen im Rahmen der

beruflichen Tätigkeit. - Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem

Vergabeverfahren. - Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des

Wettbewerbs. - Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare

Sanktionen. - Falsche Angaben, verweigerte Informationen; nicht in der Lage, erforderliche

Unterlagen vorzulegen; haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten. - §

21 des Arbeitnehmer- Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19

Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes, § 22 des

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes bleiben unberührt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Verkehrserhebung zur Ermittlung der Anteilswerte MDV-Tarif und Deutschlandticket 2027

Beschreibung: Die Mitteldeutscher Verkehrsverbund (MDV) GmbH beabsichtigt, im Namen

und im Auftrag von sieben ÖSPV-Verkehrsunternehmen eine verbundweite Verkehrserhebung

zur zonen- und unternehmensscharfen Ermittlung der Nutzung des MDV-Tarifs sowie des

Deutschlandtickets im Verbundgebiet durchzuführen. Die Erhebung dient insbesondere: - der

Ermittlung der Verteilung der Ticketarten, - der Bereitstellung belastbarer Datengrundlagen für

Einnahmenaufteilung, Tarifanalysen, Schülerkorrekturwerte im regionalen Busverkehr und

Verkehrsplanung, - der Vergleichbarkeit zwischen Verkehrsunternehmen und Tarifzonen.

Gegenstand des Auftrags sind Erhebungsleistungen auf den Linien folgender

Verkehrsunternehmen: - Stadtverkehr (Bus und Straßenbahn): Hallesche Verkehrs-AG (nur

Straßenbahnlinie 5 in Tarifzone 233), Option: Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH (nur

Bereiche außerhalb der Kernzone 110) - Regionalbusverkehr:

Personennahverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt mbH, THÜSAC

Personennahverkehrsgesellschaft mbH, Personenverkehrsgesellschaft Burgenlandkreis mbH,

Nordsachsen Mobil GmbH, Regionalbus Leipzig GmbH. Der Auftragnehmer übernimmt die

vollständige organisatorische und fachliche Durchführung der Erhebung einschließlich

Stichprobenplanung, Feldarbeit und Qualitätssicherung.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79311200 Durchführung von Umfragen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Prager Straße 8

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 17 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis des Eintrags in einem Handels- und

Berufsregister unter Angabe der Registernummer und des Registergerichts.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot hat der Bieter die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB abzugeben. Bei Bietergemeinschaften sind die entsprechenden Eigenerklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen. Diese Eigenerklärungen sind auch für Nachunternehmer abzugeben.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür hat der Bieter die "Eigenerklärung zur Einhaltung der Russlandsanktionen" auszufüllen und als Teil des Angebots abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Bietergemeinschaften und Nachunternehmer abzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot hat der Bieter die Erklärung über den spezifischen Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Durchführung von Befragungs- und Erhebungsleistungen im ÖPNV) in den letzten vier Geschäftsjahren vorzulegen. Die entsprechende Erklärung haben auch alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft abzugeben.

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot hat der Bieter die Anzahl der Beschäftigten und Führungskräfte im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Führungskräfte /Projektleitung, Mitarbeitende Feldkoordination, Mitarbeitende in der Qualitätssicherung) für den Auftragsfall zu benennen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot hat der Bieter die Mitarbeiter aus möglichst allen Funktionen im Tätigkeitsbereich des Auftrags für den Auftragsfall namentlich zu benennen (Projektleitung, Leitung Feldkoordination, Leitung der Qualitätssicherung). Zu den benannten Personen ist der Nachweis ihrer fachlichen Qualifikation durch Angabe ihrer beruflichen Qualifikation, Angaben ihrer Berufserfahrung und Betriebszugehörigkeit in Jahren sowie eine personenspezifische Referenz mit Angabe der Funktion in der Referenz zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind mindestens drei aussagekräftige Referenzen vergleichbarer Art mit dem Leistungsgegenstand aus den letzten vier Jahren vorzulegen. Es werden nur Referenzen zugelassen, die vom Bieter bzw. der Bietergemeinschaft selbst erbracht wurden. Jede Referenz ist im Hinblick auf die Vergleichbarkeit zu der ausgeschriebenen Leistung kurz vorzustellen. Bei der Beschreibung der Referenzen müssen folgende Angaben vorhanden sein: - Bezeichnung der Leistung / Titel des Projekts, - Name und Anschrift des Auftraggebers, - Ansprechpartner / Telefonnummer / E-Mail-Adresse, - Angaben zur erbrachten Leistung / Beschreibung des Projekts (stichwortartig), - Auftragserteilung und Projektabschluss, - Auftragswert.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis

Beschreibung: Wertungspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Mit dem Angebot ist ein fachliches Konzept vorzulegen, welches die Erfüllung der Anforderungen abbildet. Bewertet wird die methodische Eignung des Konzepts für die Durchführung der Erhebung, insbesondere die Nachvollziehbarkeit der Vorgehensweise, die Angemessenheit der Erhebungsmethode sowie die Plausibilität der vorgesehenen Umsetzung.

Beschreibung: Mit dem Angebot ist ein fachliches Konzept vorzulegen, welches die Erfüllung der Anforderungen abbildet. Bewertet wird die methodische Eignung des Konzepts für die Durchführung der Erhebung, insbesondere die Nachvollziehbarkeit der Vorgehensweise, die Angemessenheit der Erhebungsmethode sowie die Plausibilität der vorgesehenen Umsetzung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019fb874-b702-4f18-a78a-1f8adfd4c433/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019fb874-b702-4f18-a78a-1f8adfd4c433/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter des Auftraggebers.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die Ausführung des Auftrags gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) und die Vergabeunterlagen.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaats Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen:

Statthafter Rechtsbehelf ist gemäß §§ 160 ff. GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Der Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn 1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

Registrierungsnummer: USt.-ID: DE193745133

Postanschrift: Prager Straße 8

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@mdv.de

Telefon: +49 341 86843-30

Internetadresse: www.mdv.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaats Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: T:03419773800

Postanschrift: Postfach 101364

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de

Telefon: +49341977-3800

Fax: +49341977-1049

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019fb884-f365-4a51-ad0f-01b6ba6ade67 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/08/2026 09:50:30 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 543417-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 149/2026
Datum der Veröffentlichung: 05/08/2026